
Mythologischer Kinderfreund.

Einleitung.

Fern vom Geräusch der benachbarten großen Stadt, lebte Pastor Nedlich im Schooße seiner Familie, von welcher drei Söhne, deren der älteste dreizehn und der jüngste zehn Jahr alt war, nebst einer vierzehnjährigen Tochter, uns hier durch die Unterhaltungen beschäftigen sollen, die sie über einen Gegenstand hatten, welcher die Aufmerksamkeit der Menschen so lange auf sich ziehen wird, als ihnen noch die Bildung ihres Geistes durch Geschichte der Völker, und ihres Herzens durch die bildenden Künste am Herzen liegt.

Die beiden ältesten Söhne des erwähnten Pastors hatten schon seit geraumer Zeit die trefflichsten Proben einer Vorliebe für die Werke der alten Classiker abgelegt, wie sie in unsern Zeiten fast nirgends mehr unter Jünglingen ihres Alters gefunden wird. Es war dies kein Wunder; der Pastor Nedlich selbst sprach die lateinische und